

Vielen Dank für Ihre Anfrage nach „MICA“; problematische Mineralien für die Glitzerkosmetik, zu denen wir wie folgt Stellung nehmen:

Hintergrund MICA:

MICA ist die Bezeichnung für eine Gruppe von Mineralien, die auch als Glimmer bekannt ist. In vielen Kosmetik- und Beauty-Produkten sorgen die Minerale für einen Glitzer-Effekt und schützen vor UV-Strahlen (z.B. Rouge, Lippenstiften, Karnevals-Schminke). Auch viele Kinder-Produkte wie etwa Badeseife, Duschgel und Kinderzahnpaste können MICA enthalten.

Die Mineralien werden in 35 Ländern geschürft, die größten Exporteure sind Madagaskar und Indien, gefolgt von China und Brasilien. Leider erfolgt der Abbau in der Regel unter menschenrechtlich fragwürdigen und oft unsicheren Arbeitsbedingungen, wie z.B. Kinderarbeit. Damit verstoßen diese Organisationen gegen die einschlägigen ILO-Kernarbeitsnormen (z.B. Zwangsarbeit, Diskriminierung, Kinderarbeit).

Deutsche und internationale Unternehmen sind sich über diese Menschenrechtsverletzungen in den MICA-Minen bewusst und haben sich zur Responsible Mica Initiative (RMI) zusammengeschlossen und wollen bis 2023 nur noch Glimmer aus legalen Minen kaufen (Quelle: [MICA / Utopia](#)).

Betroffenheit

Wir weisen darauf hin, dass sich diese Verordnung an Kosmetikunternehmen richtet. Wir als stahl- und metallverarbeitendes Unternehmen sind nicht betroffen von MICA; weder in der Exploration noch in der Verarbeitung oder Verwendung von MICA. Dazu möchten wir im Folgenden einige Details mitteilen:

- unser Unternehmen ist kein Importeur von MICA-Mineralien
- unsere Zulieferer verpflichten wir zur Einhaltung von menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken, diese schließen die ILO-Kernarbeitsnormen ein,
- nach uns derzeit vorliegenden Informationen benötigen noch enthalten unsere Bauteile und Produkte MICA-Mineralien mit der relevanten Identifizierung INCI-Nummer CI 77019 (z.B. Muscovit, Polyolithionit, Eastonit),
- im Zuge unserer Managementprozesse haben wir interne Abläufe und Kontrollen implementiert (u.a. interne Audits), um ständig ordnungsgemäße Prozesse zum Thema Stoffe/Gefahrenstoffe, Material Compliance und rechtskonforme Produkte zu realisieren.

Bis auf weiteres gibt es daher in puncto MICA für uns keine Relevanz und kein Handlungsbedarf.

Thank you for your enquiry about "MICA"; problematic minerals for glitter cosmetics, on which we comment as follows:

Background MICA:

MICA is the name for a group of minerals also known as mica. In many cosmetic and beauty products, the minerals provide a glitter effect and protect against UV rays (e.g. rouge, lipsticks, carnival make-up). Many children's products such as bath soap, shower gel and children's toothpaste can also contain MICA. The minerals are mined in 35 countries, the biggest exporters being Madagascar and India, followed by China and Brazil. Unfortunately, mining usually takes place under questionable and often unsafe working conditions in terms of human rights, such as child labour. These organisations thus violate the relevant ILO core labour standards (e.g. forced labour, discrimination, child labour).

Ersteller / Überarbeiter	Hanna Schultheiß	Nur zum internen Gebrauch! Herausgabe des Dokuments an externe Personen nur mit Genehmigung der Geschäftsführung! Freigabeinformationen auf Seite 1.	Freigabe (Name)	Peter Reuth
Erstelldatum / letzte Änderung			Datum	
Unterschrift			Unterschrift	

German and international companies are aware of these human rights violations in the MICA mines and have joined forces in the Responsible Mica Initiative (RMI) and want to buy only mica from legal mines by 2023 (source: MICA / Utopia).

Concern

We would like to point out that this regulation is aimed at cosmetics companies. We as a steel and metal processing company are not affected by MICA; neither in the exploration nor in the processing or use of MICA.

In this regard, we would like to provide some details below:

- our company is not an importer of MICA minerals,
- we require our suppliers to comply with human rights and environmental risks, these include the ILO core labour standards,
- according to information currently available to us, our components and products do not require nor contain MICA minerals with the relevant identification INCI number CI 77019 (e.g. muscovite, polyolithionite, eastonite),
- as part of our management processes, we have implemented internal procedures and controls (including internal audits) in order to constantly implement proper processes on the subject of substances/hazardous substances, material compliance and legally compliant products.

For the time being, therefore, there is no relevance and no need for us to take action with regard to MICA.

Ersteller / Überarbeiter	Hanna Schultheiß	Nur zum internen Gebrauch! Herausgabe des Dokuments an externe Personen nur mit Genehmigung der Geschäftsführung! Freigabeinformationen auf Seite 1.	Freigabe (Name)	Peter Reuth
Erstelldatum / letzte Änderung			Datum	
Unterschrift			Unterschrift	